

kontakt

11·2022

9.6. / -60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

300 Jahre Herrnhut 1722-2022



PROGRAMM DER FESTWOCHE ZUM 300. JUBILÄUM DER STADT HERRNHUT



Freitag 10. Juni

19.00 Uhr Singstunde im Kirchensaal als Auftakt zur Festwoche

Sonnabend 11. Juni

19.00 Uhr Eröffnung der Festwoche durch den Bürgermeister im Festzelt

20.00 Uhr Konzert mit »Drugmiller's Big Band« / Dresden im Festzelt (Eintritt frei)

Sonntag 12. Juni

9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst im Kirchensaal

19.30 Uhr Konzert »Tafelmusik zu Zinzendorfs Zeiten« im Kirchensaal mit dem Ensemble »Capell- und Taffelmusic« / Dresden (Eintritt frei, Kollekte erbeten)

Montag 13. Juni

19.30 Uhr Buchvorstellung im Kirchensaal mit Dr. Paul Peucker / USA

Dienstag 14. Juni

17.30 Uhr Aufführung »Traumzauberbaum« im Kirchensaal (Eintritt frei)

Mittwoch 15. Juni

19.00 Uhr Bildervortrag »Herrnhut im Rückspiegel« mit Konrad Fischer im Festzelt

Donnerstag 16. Juni

16.00 Uhr Liebesmahlfeier im Kirchensaal

20.00 Uhr Theater-Festspiel »300 Jahre Herrnhut« im Kirchensaal (Eintritt frei)

Freitag 17. Juni

8.00 Uhr freies Morgenlob im Festzelt

9.00 Uhr Morgenandacht im Festzelt

10.00 Uhr Geburtstagsständchen für Herrnhut auf dem Zinzendorfplatz

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen rund um die Kirche

17.00 Uhr Festakt zur Ortsgründung im Kirchensaal

19.00 Uhr Denksteinfeier (Beginn im Kirchgarten)

anschließend: Geselligkeit im Festzelt mit dem »Swing Time Jazzquartett«

Sonnabend 18. Juni

10.00 Uhr Kunsthandwerkermarkt (bis 18 Uhr)

19.00 Uhr Feier des Heiligen Abendmahls im Kirchensaal

20.30 Uhr Konzert mit den »Elbonautics« / Dresden im Festzelt
(Rock'n Roll, Rockabilly, Surf - Eintritt frei)

Sonntag 19. Juni

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kirchensaal

14.00 Uhr Festumzug

16.30 Uhr Ausklang im Festzelt mit der Blaskapelle
der FFW Berthelsdorf

von Montag bis Sonnabend

jeweils 11.30 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit (25 min)

im Anschluß um 12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal





Geburtstagswünsche für Herrnhut

*Weil heute Dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht,
wir singen Dir ein schönes Lied, weil Dir das Freude macht.*

**Geburtstagslied
für Herrnhut
am 17. Juni
um 10.00 Uhr
auf dem
Zinzendorfplatz**

Kommt und
lasst Euch
überraschen!



Herrnhuter Details entdecken!

Auch in diesem »kontakt« wollen wir Ihnen ein kleines Bilderrätsel anbieten. Normann Matjeka hat diese Idee eingebracht und eine Serie von Fotografien aufgenommen, die kleine Details aus dem Ortsbild zeigen. Die Frage lautet dazu: **Kennen Sie den dazugehörenden Ort?**

Vielleicht gelingt es auch bei einem Spaziergang mit offenen Augen, das Rätsel zu lösen.

Wer sich an des Rätsels Lösung beteiligen möchte, schreibe einfach eine E-Mail an stadtamt@herrnhut.de mit dem Betreff »Bilderrätsel Kontakt« oder nehme das Telefon und rufe im Sekretariat des Stadtamtes (035873 3490) an und hinterlasse so seinen Lösungsvorschlag.

Aus allen über das Jahr eingegangenen Lösungsvorschlägen werden am Ende des Jahres fünf Gewinner gelost und als Preise winken Jubiläumsbeutel mit Preisen.

W. Riecke, Bürgermeister

Rätsel 8 »Herrnhuter Details«

Wer kennt dieses Detail?

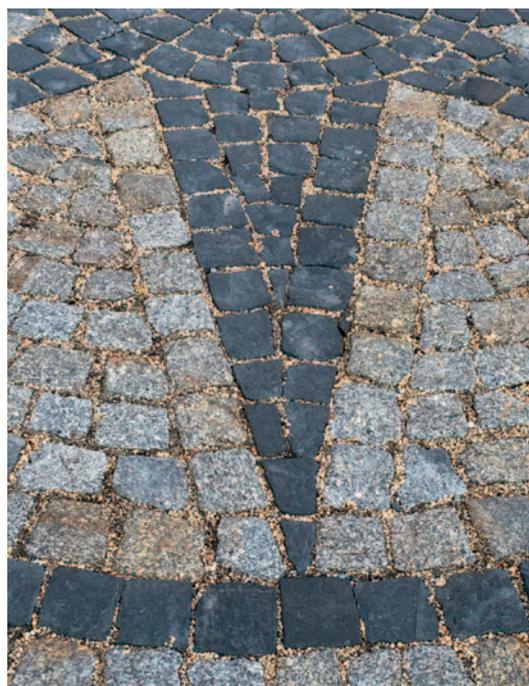


Foto: © Normann Matjeka

Berichtigung: In »kontakt« Nr. 10 war die Nummerierung des Rätsels falsch. Es hätte **Rätsel 7** heißen müssen. Wir bitten um Entschuldigung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beachten Sie bitte den gesonderten Veranstaltungskalender zur Festwoche auf Seite 2!

Freitag bis Samstag	10. bis 11.6.2022	Herrnhut	19.00–21.00 Uhr 9.30–17.00 Uhr	Akademie Herrnhut/Umweltbibliothek Großhennersdorf: Seminar: »Das Land Ulro – zur religiös-philosophischen Biographie Czeslaw Milosz (1911–2002) im KOMENSKÝ (S. 9)
Fr.–So. Sonnabend	10.–12.6.2022 11.6.2022	Strahwalde Berthelsdorf	14.00 – 17.00 Uhr	Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen Ausstellung: » Berthelsdorfer Geschichte(n) « und » Traditionskabinett Berthelsdorfer Schulgeschichte « in der »Alten Schule« (S. 13/14)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Begleiteter Rundgang zur Sonderausstellung: Herrnhut – so eine Stadt! für Kinder und Familien (S. 12)
Sonntag	12.6.2022	Herrnhut	8.00–18.00 Uhr	Herrnhut und Ortsteile Bürgermeisterwahl, Landratswahlen (S. 6)
		Großhennersdorf	9.00–18.00 Uhr	Geschichtsverein Großhennersdorf: Ausstellung zum Handwerk in Großhennersdorf in der Bibliothek der alten Schule (S. 15)
		Berthelsdorf	18.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Jazzkonzert im Kulturspeicher (S. 10/11)
Mo. –Sa.	13.–18.6.	Herrnhut	jeweils 11.30 Uhr	Brüdergemeinde: Orgelmusik zur Mittagszeit (25 Min.) Kirchensaal der Brüdergemeinde
Dienstag	14.6.2022	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf mit Reisebericht von Gerd Jeremias in der »Alten Schule« (S. 16)
		Strahwalde	7.45 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Ausfahrt zur Lausitzer Seenplatte (S. 18)
Donnerstag	16.6.2022	Ruppersdorf		Rentnertreff: Kaffeetrinken im Nostalgia Privatim (S. 18)
Freitag	17.6.2022	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Denksteinfeier Beginn im Kirchgarten
Sonnabend	18.6.2022	Herrnhut	10.00–18.00 Uhr	Stadt Herrnhut: Kunsthändlermarkt »14. Kunst & Werk« Zinzendorfplatz, August-Bebel-Straße
		Herrnhut	15.00 Uhr	Aufführung Kinder-Musical »Herrnhut vor 300 Jahren« am Jesus-Haus (S.)
		Herrnhut	10.00–17.00 Uhr	Heimatismuseum Herrnhut: Großer Bücher- und Schallplattenbasar (A.-Bebel-Straße, vor der Künstlergilde)
Dienstag	21.6.2022	Herrnhut	19.00 Uhr	Völkerkundemuseum: VORTRAG: Die »globalisierte Peripherie« – Herrnhut in der atlantischen Welt des 18. und 19. Jahrhunderts – Dr. Jan Hüsgen (S. 12)
Mittwoch	22.6.2022	Herrnhut		Seniorenverein Herrnhut e.V. Ausfahrt in den Mammutgarten nach Elstra (S. 17)
Donnerstag	23.6.2022	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle (S. 16)
Freitag	24.6.2022	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Johannisfeier im Zinzendorf-Schlosshof (S. 12)
Sonnabend	25.6.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Begleiteter Rundgang zur Sonderausstellung Aufbruch.Netz.Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut für Kinder und Familien (S. 13)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 23. 6. 2022 mittags
Redaktionsschluss: 17. 6. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Das Haupt- und Ordnungsamt informiert

Liebe Marktbesucher,
aufgrund der Vorbereitungsarbeiten zur Festwoche und der damit verbundenen Änderung der Verkehrsführung findet unser **Wochenmarkt, am Donnerstag, dem 9. Juni 2022, NICHT** statt.
Ihr Ordnungsamt

Herrnhut feiert Geburtstag

Liebe Leser des »kontakt«,
liebe Bürger unseres Ortes!

Große Ortsjubiläen sind außergewöhnliche Ereignisse und hoffentlich bleibende Erlebnisse für Jedermann. Nach den großen 700-Jahr-Feiern in Strahwalde und Berthelsdorf steht in wenigen Tagen das 300. Gründungsjubiläum von Herrnhut an.

Das umfangreiche Programm der Festwoche finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 2.

Im Februar 2018 – also vor über vier Jahren – hatte sich die Herrnhuter Bürgerschaft zu einem ersten Vorbereitungstreffen versammelt und gemeinsam begonnen, das Jubiläumsjahr vorzubereiten. Damals sind an einer Pinnwand eine Vielzahl von Ideen und Projekten entstanden und es ist heute schön zu sehen, wieviel davon tatsächlich Realität wird. Damals haben sich verschiedene thematische Arbeitsgruppen und ein Hauptausschuss gebildet. Diese Gremien haben in den letzten Jahren all die großen und kleinen Dinge vorbereitet, die wir in diesem Jahr und in der Festwoche erleben dürfen. Das fängt bei Ausstellungen und Veröffentlichungen an, geht über Konzerte, Tagungen, Vorträge, der Gästebetreuung, den finanziellen Aspekten bis hin zu logis-

tischen Fragen wie dem Festzelt und der Verpflegung. Auch die besonderen Veranstaltungen, wie das Waldbadfest, Sportfest oder das »Frühstück in Weiß« gehören in diese Aufzählung. Für all das großartige Engagement kann man nicht genug Dank sagen!

Ganz am Anfang der Vorbereitungen wurde auch betont, dass wir ein Fest »Von allen – für alle« gestalten wollen. Mit diesem Titel ist auch eine Einladung an alle verbunden, die die Angebote der Festwoche nutzen wollen. Für die engagierten Organisatoren wären viele Besucher der Veranstaltungen ohne Zweifel ein großer Dank!

Mit besten Grüßen,

Willem Riecke, Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zu dem am **Sonntag, dem 19.6.2022**, stattfindenden Festumzug zur 300-Jahrfeier kommt es **von 12.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr** zu folgenden Einschränkungen bzw. Vollsperrungen:

- Berthelsdorfer Allee
- Comeniusstraße
- Zinzendorfplatz
- August-Bebel-Straße
- Löbauer Straße
(vom Netto Parkplatz bis zum Zinzendorfplatz)
- Zittauer Straße bis zur Kreuzung Uttendorferweg

Für die Zeit des Festumzuges können die Anliegergrundstücke NICHT angefahren werden. Die genannten Straßenzüge werden nach Passieren des Festumzuges nach und nach für den Verkehr wieder freigegeben. Wir bitten um Verständnis für diese Einschränkungen.

Das Ordnungsamt



Landkreis Görlitz
Stadt Herrnhut

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 12.6.2022**, finden gleichzeitig die Wahl des Landrates und des Bürgermeisters statt.
Die Wahlzeit dauert **von 8.00 bis 18.00 Uhr**.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, der 3.7.2022.
2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks(Anschrift)	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Herrnhut Stadt	Stadtamt Herrnhut, Standesamtssaal OT Stadt mit OT Schwan Löbauer Straße 18, Herrnhut	ja
2	OT Ruppertsdorf	Grundschule Ruppertsdorf, mit OT Ninive Volksbadstraße 4, OT Ruppertsdorf	nein
3	OT Strahwalde mit OT Friedensthal	Volkshaus Strahwalde Niedere Dorfstraße 1, OT Strahwalde	ja
4	OT Berthelsdorf	»Alte Schule« Berthelsdorf Schulstraße 12, OT Berthelsdorf	ja
5	OT Rennersdorf	Pließnitzschänke Rennersdorf, Hauptstraße 84, Rennersdorf	ja
6	OT Großhennersdorf mit OT Neundorf, Euldorf, Schönbrunn und Heuscheune	Alte Grundschule Großhennersdorf Obere Dorfstr. 78, OT Großhennersdorf	ja

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.5.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut – Konferenzzimmer – 2. OG (nicht barrierefrei) zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl und den zweiten Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters ist von gelber Farbe.
Der Stimmzettel für die Wahl und den zweiten Wahlgang zur Wahl des Landrates ist von weißer Farbe.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie die Bezeichnung und eine freie Zeile.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKrO) durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

16. Europäischer Dorferneuerungspreis in Hinterstoder verliehen

Im Spätherbst 2019 hatte sich die Stadt Herrnhut zum Europäischen Dorferneuerungspreis beworben. Das Motto lautete »Lokale Antworten auf globale Herausforderungen«. Am 13. Mai 2022 fand nun – coronabedingt verschoben – die Preisverleihung im österreichischen Hinterstoder die Preisverleihung statt. Der erste Platz ging an die Gemeindeallianz Hofheimer Land e.V. – gelegen zwischen Schweinfurt und Coburg.

Die Stadt Herrnhut mit ihren Ortsteilen nahm ebenfalls erfolgreich an diesem Wettbewerb teil und erreichte einen 3. Platz. Dieser wurde durch eine kleine Delegation vor Ort entgegengenommen. Die Preisverleihung wurde durch die Präsentation der einzelnen Teilnehmer aus ganz Europa begleitet. Am Herrnhuter Stand konnte den sehr interessierten Gästen aus ganz Europa viel über die Geschichte und Bedeutung von Herrnhut erzählt werden. Natürlich gab es viele Fragen zu den Herrnhuter Sternen aber auch zum 300. Stadtjubiläum und der weltweiten Brüdergemeine.

Unser Ort wurde durch den Hauptamtsleiter, Herrn Quauck, und die Vertreter des Regionalmanagements, Herr Tittmann und Herr Graf, vertreten. Darüber hinaus nahmen Vertreter des Freistaates Sachsen teil.

W. Riecke, Bürgermeister

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten **von täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294
- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
- 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
- 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
- 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
- 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184
- 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
- 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 9. Juni	Apotheke	2
Freitag, 10. Juni	Apotheke	3
Sonnabend, 11. Juni	Apotheke	4
Sonntag, 12. Juni	Apotheke	5
Montag, 13. Juni	Apotheke	7
Dienstag, 14. Juni	Apotheke	7
Mittwoch, 15. Juni	Apotheke	8
Donnerstag, 16. Juni	Apotheke	9
Freitag, 17. Juni	Apotheke	10
Sonnabend, 17. Juni	Apotheke	11
Sonntag, 19. Juni	Apotheke	12
Montag, 20. Juni	Apotheke	13
Dienstag, 21. Juni	Apotheke	14
Mittwoch, 22. Juni	Apotheke	1
Donnerstag, 23. Juni	Apotheke	2
Freitag, 24. Juni	Apotheke	3
Sonnabend, 25. Juni	Apotheke	4
Sonntag, 26. Juni	Apotheke	5

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen	
Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport Landkreis Görlitz	
Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	☎ Notruf 112 (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 116 117 (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden	Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	☎ 03571 19222
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen / Feuerwehr	☎ 03571 19296
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de	☎ 03571 47650 Fax 03571 4765 111
Polizei	☎ 110
Polizeirevier Löbau	☎ 03585 865224
Polizeirevier Zittau	☎ 03583 620
Wasserversorgung	☎ 0173 5686091 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG ☎ 03583 77370
ENS0-Störungs- rufnummer Erdgas	☎ 0351 50178880
ENS0-Störungs- rufnummer Strom	☎ 0351 50178881
Hochwasser, Stufe 2	☎ 035873 34911
Hochwasser, Stufe 3	☎ 035873 34910

Jubiljahre

Warum feiern wir ein Jubiläum mit großer Selbstverständlichkeit? Unsere heutige Festkultur ist das Ergebnis einer langen Entwicklung. Die Anfänge liegen im Mittelalter, als die katholische Kirche ab dem Jahr 1300 begann, heilige Jahre zu feiern. Aller 50 Jahre fand ein solches besonderes Jahr statt. Später kürzte man den Abstand auf 25 Jahre – was bis heute die Maßeinheit für besondere Jubiläen ist. Die Silberhochzeit nach 25 Jahren oder der besondere 75. Geburtstag zeugen davon. Über mehrere Etappen entwickelte sich aus der Tradition der Heiligen Jahre und aus den Reformationsjubiläen auf protestantischer Seite ein neuer Brauch. Ortsgründungen und ähnliche weltliche Ereignisse kamen dazu und wurden mit einem Jubiläum gefeiert. Die Heiligen Jahre berufen sich auf eine biblische Grundlage, die wir im Buch Levitikus / im dritten Buch Mose im 25. Kapitel finden. »Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit



für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr.« Dort ist also von einem gottgewollten Jubeljahr die Rede. Dieses Jahr sollte den Erlass der Schulden bringen. Wer Grund und Boden aus der Not heraus verkaufen musste, bekam es im Jubeljahr zurück.

Das befreiende Versprechen des Jubeljahres wirkt in der Bibel weiter. Bei Jesaja finden wir im 61. Kapitel: »Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. / Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, / um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen / und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen.«

Der Evangelist Lukas berichtet im vierten Kapitel, wie Jesus genau diese Stelle aus dem Buch Jesaja zitiert. Er tut dies am Beginn seines öffentlichen Wirkens in der Synagoge von Nazareth. Jesus schließt seine Lesung mit den Worten: »Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.«

Diese gute Botschaft von Heilung und Befreiung gilt nicht nur in Jubeljahren. Sie gilt immer.

Lucia Henke

Jubiläumsmedaille 300 Jahre Herrnhut



Medaillen auf Herrnhut und auf seinen Begründer, Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, haben eine lange Tradition. Die erste entstand z. B. 1750 auf die Niederlassungen der Herrnhuter in Schlesien. Seither sind 33 Medaillen in nahezu einhundert Varianten als bleibende Erinnerungen an bedeutsame Ereignisse und große Herrnhuter herausgegeben worden, welche Lars-Gunter Schier aus Seiffhennersdorf 2008 in einem Katalog zusammenfasste (Dresdner Numismatische Hefte Nr. 5). Einen breiten Raum nehmen dabei Medaillen auf Ortsjubiläen ein. So gab es bereits 1772 zur 50. Gründungsfeier ein solches Erinnerungstück. Das 100- und 200-jährige Jubiläum 1822 und 1922 wurde bereits mit ganzen Serien von Jubelmedaillen begleitet. Die Medaille auf das 250. Gründungsjubiläum 1972 ist gar ein sehr seltenes und gefragtes Stück. Allen Jubiläen ist es gemein, dass es oft auch Herrnhuter Freunde aus der Ferne waren, welche so manche Medaille herausgaben.

Auch wenn seitens der Stadt für 2022 gleichfalls eine Jubelmedaille vorgesehen war, ließ sich diese nicht kurzfristig realisieren. Bekanntlich widmet bereits die Bundesrepublik Deutschland zu Weihnachten 2022 eine offizielle Gedenkmünze dem Herrnhuter Stern. Doch so bedeutsam der Herrnhuter Stern für die globale Bekanntheit Herrnhuts inzwischen geworden ist, eine Jubiläumsmedaille auf die 300-jährige Ortsgründung ersetzt jene Weihnachtsmünze nicht. Um die schöne Tradition von Jubiläumsmedaillen nicht zu unterbrechen, entschloss sich der Autor des Medaillenkatalogs in bewährter Herrnhuter Manier, selbst eine solche zu entwerfen und herauszugeben.

Die Vorderseite zeigt das einzig bekannte zeitgenössische Porträt des mährischen Zimmermanns Christian David (1692–1751). Christian David führte 1722 die ersten zehn Glaubensflüchtlinge nach Herrnhut, um hier zu siedeln. Am 17. Juni 1722 fiel er den

ersten Baum zum Anbau Herrnhuts. Im inneren Schriftkreis liest man das Bibelzitat, welches er dabei benutzte. Auch das alte Brüderhaus wurde von ihm errichtet und später ging er als Missionar nach Grönland, Livland und Pennsylvanien. Sein Grab befindet sich auf dem Herrnhuter Gottesacker. Christian David wird hier erstmals auf einer Medaille dargestellt.

Auf der Rückseite stehen in zwei Umschriften die verschiedensten Begriffe aus dreihundert Jahren Herrnhuter Geschichte, wie es sich von einer Exulantensiedlung zur blühenden Stadt entwickelte. Auch die Herrnhuter Kirche wird dabei mit ihren historischen sowie im In- und Ausland gebräuchlichen Namen genannt, lenkte sie doch nahezu zwei Jahrhunderte allein die Geschicke des Ortes. Denn eine politische Gemeinde Herrnhut gibt es erst seit 1844 und noch immer waren Ortsvorstand und Kirchenleitung bis 1895 identisch. Im Mittelpunkt der Rückseite befindet sich schließlich das offizielle Signet der diesjährigen Jubelfeier. Die Medaille ist aus vernickeltem Messing geprägt und misst 40 mm. Lars-Gunter Schier hegt mit ihr keine kommerzielle Absicht, sie kann zum Selbstkostenpreis von 14,10€ erworben werden, solange der Vorrat reicht. Interessenten melden sich bitte im Heimatmuseum Herrnhut.

Lars-Gunter Schier

Bitte um Kuchenspenden für den 17. Juni

Am Nachmittag des 17. Juni erwartet die Stadt Herrnhut viele Gäste aus nah und fern. Schön, wenn wir sie vor den offiziellen Feierlichkeiten mit Kaffee und Kuchen begrüßen können und Gelegenheit bieten, ins Gespräch zu kommen.

Dafür erbitten wir Kuchenspenden. Die Kuchen können am 17. Juni in der Zeit von 14.00 und 14.45 Uhr direkt im Festzelt abgegeben werden. Wenn jemand lieber am 17. Juni zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr tatkräftig mit anpacken möchte statt zu backen, ist er/sie herzlich ins Helfer-Team eingeladen und melde sich dazu gern in der Ausstellung im Kirchensaal: 035873 30677 (Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr).

Andrea Kretschmar

Einladung zum Seminar

	
<p>Die Akademie Herrnhut (AH) in Kooperation mit der Umweltbibliothek Großhennersdorf laden ein zum</p>	
<p>Seminar „Hannah Arendt: Vom Leben des Geistes“ – Wie hängen Denken, Wollen und Urteilen miteinander zusammen?“</p>	
Datum:	01.07.2022, 19.00 - 21.00 Uhr 02.07.2022, 9.30 - 17.00 Uhr
Leiter:	Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph, Publizist, DDR-Oppositioneller; Klinken) Blanka Muralova (Politologin, National. Institut f. Totalitarismusforschung; Prag)
Ort:	Gäste- und Tagungshaus Komenský Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut,
Anmeldung:	bitte bis zum 27.06.2022. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei
Info unter:	www.umweltbibliothek.org oder www.akademie-herrnhut.de
<p>DAS SEMINAR WIRD GEFÖRDERT VON DER SÄCHS: LANDESBEAUFTRAGTEN ZUR AUFARB. D. DDR-DIKT.</p>	

Zum Inhalt:

Hannah Arendt (1906–1970) ist vor allem durch ihre Analysen der totalitären Herrschaft und den damit zusammenhängenden Disputen über die Totalitarismustheorie bekannt geworden. Viele weniger bekannt ist ihr dreiteiliges Werk »Vom Leben des Geistes«; weswegen wir uns während des Seminars auf dieses Opus konzentrieren werden. In der Einleitung zu »Das Denken«, dem ersten Band der Werkfolge »Vom Leben des Geistes«, erklärt Arendt, dass ihre Beschäftigung mit den Geistesaktivitäten des Denkens, des Wollens und des Urteilens auf zwei Anregungen zurückgehe. Den unmittelbar auslösenden Anstoß gab ihre Beobachtung des Eichmann-Prozesses in Jerusalem. Die zweite, aber nicht minder wichtige Veranlassung, entsprach dem Wunsch, die Vita contemplativa (das betrachtende Leben) als Gegenstück zur Vita activa (des tätigen Lebens) zu untersuchen. Als sie den Ausdruck von der »Banalität des Bösen« prägte und zur moralischen Charakterisierung der Taten Eichmanns auf die Erklärung eines monströsen oder dämonischen Täters verzichtete, war sich Arendt bewusst, dass sie damit gegen die Tradition des westlichen Denkens verstieß. Sie behauptete jedoch, die auffallende Eigenschaft Eichmanns sei nicht Dummheit, Börsartigkeit oder Lasterhaftigkeit, sondern etwas, was sie als »Gedankenlosigkeit« beschrieb. Dies führte sie zu einer weiteren Fragestellung: »Hängt vielleicht das Problem von Gut und Böse unserer Fähigkeit, Recht von Unrecht zu unterscheiden, mit unserem Denkvermögen zusammen?« Somit hat Arendt am Anfang von »Vom Leben des Geistes« die Kardinalfrage formuliert: Wie entsteht unabhängiges Denken, das eigenständiges Urteilen ermöglicht?

Sie sind /Ihr seid herzlich dazu eingeladen, sich an der Diskussion um die vielfältigen Aspekte des Arendtschen Spätwerkes zu beteiligen.

	
<p>Die Akademie Herrnhut (AH) in Kooperation mit der Umweltbibliothek Großhennersdorf laden ein zum</p>	
<p>Seminar „Das Land Ulro“ – zur religiös-philosophischen Biographie Czeslaw Milosz (1911 – 2002)“</p>	
Datum:	10.06.2022, 19.00 - 21.00 Uhr 11.06.2022, 9.30 - 17.00 Uhr
Leiter:	Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph, Publizist, DDR-Oppositioneller; Klinken)
Ort:	Gäste- und Tagungshaus Komenský Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut,
Anmeldung:	Um Anmeldung wird gebeten Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei
Info unter:	www.umweltbibliothek.org oder www.akademie-herrnhut.de

Der Inhalt zum Seminar können Sie in »kontakt« 10, S. 9 nachlesen.



Neues aus dem Zinzendorf-Schloss

Öffnungszeiten Zinzendorf-Schloss

mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Vom 12. bis 19. Juni täglich: 14.00 bis 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.

Auf dem Gutshof wird wieder gebaut

Er ist weithin sichtbar, der große Baukran mit seiner Höhe von 35 Metern. Das dem Schloss gegenüberliegende Stallgebäude wird wieder instandgesetzt.

Im Jahre 1913 wurde dieses ursprünglich als Kuh- und Schafstall konzipierte Gebäude für die Remonten umgebaut. Eine Remonte ist ein junges ausgewachsenes drei bis vier Jahre altes Pferd. Von 1913 bis 1945 wurden auf dem Gutshof Remonten zu Militärpferden ausgebildet. Dieser große Stall war für 90 Remonten bestimmt. Zu Zeiten des Volksgutes wurde er als Kuhstall genutzt. Im Laufe der 50er Jahre wurden Änderungen an der Dachkonstruktion vorgenommen. So wurde z. B. auch eine Kehlbalkeanlage komplett entfernt, um für die Technik Platz zu schaffen. Dadurch war die ursprüngliche Stabilität nicht mehr gegeben. Im Herbst 2004 brach nach orkanartigen Herbststürmen der inzwischen stark geschwächte Dachstuhl in sich zusammen. Unser Freundeskreis versuchte, den eingestürzten Dachstuhl zu bergen und lagerte wiederverwertbare Materialien ein.



Durch die Aufnahme in das Denkmalschutz-Sonderprogramm X des Bundes wird es uns ermöglicht, dieses Gebäude in einem ersten Bauabschnitt mit einem Dachstuhl zu versehen und eine Vollholzschalung aufzubringen.

Weitere Bauabschnitte sind erforderlich, bis wir dieses Gebäude nutzen können. Wir freuen uns, dass im Laufe der Zeit das Hofensemble wieder etwas von seiner Ursprünglichkeit zurückerhält.

Da die Kosten im Bausektor in letzter Zeit enorm gestiegen sind, haben wir auch einen größeren Eigenanteil aufzubringen. Wenn Sie uns dabei unterstützen, ist das eine große Hilfe, wofür wir Ihnen sehr dankbar sind.

Konto: Freundeskreis Zinzendorf-Schloss
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE14 8505 0100 3000 0624 15

Ihr Andreas Taesler, Freundeskreis Zinzendorf-Schloss

Jazzkonzert im Berthelsdorfer Kulturspeicher

Im Rahmen der 26. Görlitzer Jazztage laden wir Sie herzlich ein.



Kulturzuschlag e.V.

8.-17. Juni

Przyjaciele
dobrej muzyki
zawsze mile widziani

26. jazztage

görlitz

Löbau. Görlitz. Berthelsdorf

Sonderkonzerte

Theater Görlitz **22.5.**
 Bad Muskau **25.6.**
 St. Marienthal **22.7.**

Das Trio »Friend 'n Fellow« ist ein Phänomen. Seit fast 30 Jahren sind Thomas Fellow (Gitarre), Constanze Friend (Gesang) und Stephan Bormann (Gitarre) jenseits des Mainstreams unterwegs. »Eine Stimme, zwei Gitarren – der Rest ist Staunen«, schrieb vor einigen Jahren die Fachpresse. Die Musik von »Friend 'n Fellow« atmet die Intensität des Blues, genießt die Freiheit des Jazz und berührt den Klang des Souls. Thomas Fellow und Stephan Bormann gelten als zwei der einflussreichsten Protagonisten in der aktuellen Gitarrenszenen. Gemeinsam bieten sie als HAND ON STRINGS eine fesselnde Melange aus Konzertmusik, World Music und Jazz, oft atemberaubend virtuos, immer erfrischend neu und eigenständig. Sie spielen mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters. Die beiden Gitarristen, die auch als Professoren ihres Instruments ar-

beiten, gelingt dabei das seltsame Kunststück, Musik für alle Sinne zu zaubern.

Dieser Abend bietet Ihnen die seltene Gelegenheit, nicht nur das Duo im Konzert zu hören, sondern zudem ein gemeinsames Finale furioso mit der Sängerin Constanze Friend im Trio.

**Sonntag, am 12. Juni 2022,
18.00 Uhr im Kulturspeicher des
Zinzendorf-Schlusses Berthelsdorf**

Karten an der Abendkasse 19,- € /
Karten im Vorverkauf 16,- € (Telefon 035873 2536)

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schlöss

»Tafelmusik zu Zinzendorfs Zeiten«

Zu Beginn der Herrnhuter Festwoche findet am Sonntagabend, dem 12. Juni 2022, um 19.30 Uhr ein besonderes Konzert im Herrnhuter Kirchensaal statt.

Das Ensemble »Capell und Taffel-Music« aus Dresden wartet mit Tafelmusiken von Johann Friedrich Fasch (1688–1758) und weiteren Komponisten dieser Zeit auf.

Die Musiken wurden in der Wohnung des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf am Dresdner Kohlmarkt gespielt. Aufgrund eines kurfürstlichen Verbotes des von ihm geführten Hauskreises lud Zinzendorf dort ab 1726 zur »Tafelmusik« ein.

Die Musiker des Ensembles »Capell und Taffel-Music« sind spezialisiert im Bereich Alte Musik und historische Aufführungspraxis. Sie spielen auf Kopien historischer Instrumente.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Förderer dieser Veranstaltung ist der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.



KIRCHENSAAL DER BRÜDERGEMEINE HERRNHUT

Sonntag, 12. Juni 2022 · 19.30 Uhr

»Tafelmusik
zu Zinzendorfs Zeiten«

mit dem Ensemble
»Capell und Taffel-Music«
Dresden

Luise Haugk, Markus Müller – Oboe
Monika Fischaleck – Fagott
Tilman Schmidt – Kontrabass
Sebastian Knebel – Cembalo

Musik von
Heinichen, Telemann, Fasch und Naumann

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE HERRNHUT

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch

KULTURRAUM

www.bruedergemeine-herrnhut.de

Herrnhuter Diakonie

Integrativer Kindergarten **Se.n.f.k.o.r.n.**

Neues aus dem Kindergarten Senfkorn

»Du bist du und ich bin ich, wir beide sind verschieden sicherlich« ... so heißt es in einem Kinderlied. Und so sollte auch unser Projekt mit den Vorschulkindern heißen.

Unsere Vorschüler, die Schlaufüchse, machten sich auf zu einer tollen Entdeckertour und lernten dabei viel Neues über sich selbst. Mit Bus und Bahn fuhren wir nach Dresden. Dort angekommen, begaben wir uns auf eine kleine Stadtwanderung. Wir kamen vorbei am Goldenen Reiter, liefen über die Augustusbrücke, weiter am Schloss vorbei und dem Fürstenzug bis hin zur Kreuzkirche. Die Kirche schauten wir uns nicht nur von innen an, sondern stiegen ihr auch aufs Dach. Von dort hatten wir eine tolle Aussicht auf ganz Dresden.



Blick von der Kreuzkirche über Dresden

Danach wartete bereits Spannendes im Hygienemuseum auf uns. Dort haben die Kinder voller Spannung eine Führung der Sinne unternommen, die gläserne Frau angeschaut und viele Experimente mit dem eigenen Körper ausprobiert. Nach diesem Tag fielen am Abend alle müde und voller interessanter Eindrücke in ihr Bett.



Ungeahnte Hörerlebnisse im Hygienemuseum Dresden

Weiter ging es in unserem Projekt in den nächsten Tagen über die ganz besonderen Fähigkeiten eines Jeden. In einem Interview malten sich die Kinder gegenseitig und fragten sich nach ihrem Lieblingessen, -farbe, -tier oder auch Lieblingsspielzeug aus. Mit viel Spaß und vielen neuen Spielen ging es nun um unsere Gefühle. Es ist gar nicht so leicht, zu sagen, wie ich mich heute wirklich fühle. Doch mit ein wenig Übung gelang es allen Kindern dann ganz gut.

Für unseren Projektabschluss hatten wir Frau Hänsgen von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle eingeladen. Gemeinsam probierten wir aus, wo unsere eigenen Grenzen liegen. In einer Geschichte erfuhren wir, wie wichtig es ist, auch mal laut und deutlich »Nein« zu sagen. Das wurde dann auch gleich mal von allen Kindern geprobt. Dabei merkten wir schnell, dass es wichtig ist, sich selbst gut zu kennen und zu wissen, was man mag oder vielleicht auch nicht mag! Gestärkt und voller Zuversicht, bald ein Schulkind zu werden, beendeten wir dieses wichtige Projekt mit einem tollen Tanzlied – dem Körperteilblues.

Herzliche Grüße aus dem *Integrativen Kindergarten Senfkorn der Herrnhuter Diakonie*

bendigkeit unserer Stadt! Der Tag der offenen Türen ist eine gemeinschaftlich organisierte Veranstaltung der Gästearbeit der Brüder-Unität, der Ev. Zinzendorf-Schulen, der Herrnhuter Sterne GmbH und der Stadt Herrnhut.

Im Namen des Vorbereitungs-Teams Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Herrnhut

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Aufbruch. Netz. Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut
9. April bis 27. November 2022



Herzlich laden wir Sie zur

Johannisfeier

am Freitag, dem 24. Juni 2022,
um 19.00 Uhr in den Schlosshof ein
und zum anschließenden Beisammensein.

(Bei schlechtem Wetter sind wir im Kulturspeicher.)



Freundeskreis
Zinzendorf-Schloss
Berthelsdorf



Kirchengemeinde
Berthelsdorf-
Strahwalde



Rückblick zum Tag der offenen Türen

Der Tag der offenen Türen am 7. Mai 2022 brachte wieder viele neugierige Gäste nach Herrnhut.

Seit einigen Jahren gibt es an diesem Tag Stempelkarten, mit denen die Gäste zum Besuch möglichst vieler Stationen motiviert werden sollen. Dieses System funk-

tioniert recht gut und so kamen in diesem Jahr 74 solcher Karten zusammen, die per Stempel den Besuch von mindestens fünf Stationen nachweisen konnten. Daraus haben wir am 18.5.2022 folgende drei Gewinner ausgelost:

Elias Sperling (Herrnhut)

Jennifer Beutler (Herrnhut)

Andrea Handschuh (Leipzig)

Alle drei erhalten in diesen Tagen ihren Gewinn: einen Präsentkorb mit verschiedensten Herrnhuter Gaben.

Den Gewerbetreibenden, Vereinen, Institutionen und sonstigen Beteiligten an diesem Tag möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz danken! Durch dieses tatkräftige Engagement zeigt der Tag der offenen Türen Jahr für Jahr die Vielfalt und Le-

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sa., 11. Juni 2022, 15.00 Uhr

Herrnhut – so eine Stadt!

BEGLEITETER RUNDGANG ZUR SONDERAUSSTELLUNG AUFBRUCH.NETZ.ERINNERUNG – 300 JAHRE HERRNHUT, FÜR KINDER UND FAMILIEN

Um Anmeldung wird gebeten.

Kosten: 6,- € / ermäßigt 5,- €

Di., 21. Juni 2022, 19.00 Uhr

THE SPECIAL VIEW

Vortrag: die »globalisierte Peripherie« – Herrnhut in der atlantischen Welt des 18. und 19. Jahrhunderts

Die Herrnhuter Brüdergemeine war bereits kurz nach ihrer Gründung eine global agierende Gemeinschaft. Dabei entwickelte sich neben der gemeinsamen Glaubens- und Missionsgemeinschaft ein intensives wirtschaftliches Netzwerk aus Betrieben und Handelsniederlassungen. Eingebunden in frühneuzeitliche Handelsnetzwerke lässt sich so am Beispiel Herrnhuts die Verflechtung mitteleuropäischer Akteure in den transatlantischen Sklavenhandel aufzeigen. Der Fokus liegt dabei weniger auf den weltweiten Missionsstationen, als vielmehr auf den Spuren dieser Verbindung in Herrnhut selbst.

Mit Dr. Jan Hüsgen, Deutsches Zentrum für Kulturgutverluste

Um Anmeldung wird gebeten.

Kosten 4,- € / ermäßigt 3,- €

Vorankündigungen:**Sa., 25. Juni 2022, 15.00 Uhr****Herrnhut – so eine Stadt.**

BEGLEITETER RUNDGANG ZUR SONDERAUSSTELLUNG AUFBRUCH.NETZ.ERINNERUNG – 300 JAHRE HERRNHUT, für Kinder und Familien

So., 26. Juni 2022, 15.00 Uhr**PERSPEKTIVWECHSEL IM MUSEUM:****Schlaglichter der Herrnhuter Mission****Mi., 29. Juni 2022, 17.00 Uhr****Teehausgespräch: Mission und Verantwortung****KIDS**

Im Museum steht ein Raum (max. 20 Pers.) für Projekte und Kindergeburtstage, zum Lesen, Spielen und Basteln zur Verfügung.

Projekte

lehrplanbezogene Projekte, Aktionen und Werkstätten zu verschiedenen Themen wie Biografien Herrnhuter Missionare, Feuer & Flamme, Kakao, die Musik Afrikas, Kulturwandel bei den Inuit, Märchen und Spiele, Buddhismus, Völkerschauen, tropischer Regenwald oder Rituale

Kindergeburtstage

verschiedene Aktionen, z.B. Spiele und Märchen, Kreativ-Werkstatt sowie Bogen- und Blasrohrschießen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Änderungen vorbehalten!***Heimatmuseum Herrnhut**Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de**Öffnungszeiten**Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr**Öffnungszeiten des Bürgerbüros****Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12**

Tel. 035873 2255

Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindevverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum:**6.3. bis 25.9.2022****»24 Stunden Herrnhut – Alltagsgeschichten in 222 Bildern«**

24 h HERRNHUT

ALLTAGSGESCHICHTEN IN 222 BILDERN

17. JUNI 2021

SONDERAUSSTELLUNG VOM 6.3. - 25.9.2022
HEIMATMUSEUM DER STADT HERRNHUT
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 9 - 17 UHR | SA UND SO: 10 - 12 UND 13 - 17 UHR
02747 HERRNHUT | COMENIUSSTRASSE 6 | TEL.: 035873 307 33
TOURISMUS@HERRNHUT.DE | WWW.HERRNHUT.DE

STADT HERRNHUT
SACHSEN

Berthelsdorf

**Ausstellungszeit****11. Juni 2022,
von 14.00 bis 17.30 Uhr**

Auch im Juni öffnen wieder die Ausstellungen »Historisches Berthelsdorf« und »Schulgeschichte« in unserer ehemaligen Schule ihre

Pforten und laden alle Interessenten recht herzlich ein, vorbeizuschauen und zu staunen.

Erlebe die Geschichte unseres Dorfes in zwei einmaligen und detailreichen Ausstellungen.

Ob liebevoll zusammengetragene Objekte der Zeitgeschichte oder historische und detailreiche Bilder und Aufnahmen von Er-

eignissen im Ort, amtliche Dokumente oder persönliche Schriftstücke, private Fotos oder Aufnahmen aus verschiedenen Vereinsepochen, Leihgaben von Privatpersonen oder des Heimatmuseums der Stadt Herrnhut ...

Erinnert ihr euch noch an eure Schulzeit? Mitschüler und Lehrer, ... wie war das doch gleich? Arbeitsgemeinschaften, Auftritte und Klassenfahrten? In der Ausstellung zur »Schulgeschichte« wird euren Erinnerungen auf die Sprünge geholfen und das in »Wort und Bild«. Hunderte Bilder und Handschriften sowie zahlreiche Klassenbücher und weitere Schuldokumente haben ihren Weg in diese einmalige Ausstellung zur Berthelsdorfer Schulgeschichte gefunden.

Wir freuen uns wie immer auf jeden Besucher und jede Besucherin und danken euch schon jetzt für euer Interesse.

Dorf(er)leben e.V.
Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
www.berthelsdorferleben.de
kontakt@berthelsdorferleben.de

PS: Und wem einige wenige Bilder zurück in der Dorf- und Schulgeschichte nicht reichen, für den gibt es natürlich noch ältere Aufnahmen zu bestaunen! ... Beispiel gefällig?



Hier eine Aufnahme welche anlässlich des Schulfestes 1957 entstanden ist.

Viel Spaß beim Personen erraten ...

»10. Berthelsdorfer Trödelmarkt« am 2. Juli 2022

Nach mehr als zwei Jahren auflagenbedingtem »Aussetzens« haben wir als Verein Dorferleben e. V. den Staffelstab von Bernd Glück und seinem Team der ehemaligen Kreativgruppe übernommen.

Dank dieser jahrelang gewachsenen Erfahrung und Ihrer Unterstützung werden wir dieser über die Dorfgrenzen bekannten Veranstaltung in diesem Jahr wieder neues Leben einhauchen und den »Berthelsdorfer Trödelmarkt« zu einem jährlich wiederkehrenden festen Bestandteil im Dorfleben machen.

Unser Trödelmarkt ist besonders für Neueinsteiger und Hobbytrödler unserer Region gedacht. Auch Kinder und Jugendliche können daran teilnehmen. Das Flair auf und um den Platz kennen

ja die meisten. Ein Großteil der Besucher war bestimmt schon einmal auf dem Fest- und Freizeitplatz in der Ortsmitte. Eine marktübliche gastronomische Verpflegung wird von unseren Mitgliedern gesichert.

ANMELDUNGEN mit Namen, Adresse und Standgröße sofort unter E-Mail: markt@berthelsdorferleben.de oder per Telefon immer **dienstags und donnerstags** unter **035873 2255**.

Seid also recht herzlich willkommen am **Sonnabend, dem 2.7.2022, von 9.00 bis 17.00 Uhr**.

Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Euer Dorferleben e.V. ... und das ehemalige Trödelteam

10. Berthelsdorfer Trödelmarkt

2. Juli 2022
9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Festplatz Berthelsdorf

Anmeldungen mit Name, Adresse und Standgröße unter Email:
markt@berthelsdorferleben.de

oder per Telefon immer Dienstags und Donnerstags unter:
035873 / 2255

Großhennersdorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

Ausstellung zum Handwerk in Großhennersdorf



»Handwerkergasse« – Ansichtskarte vor 1912

Am Wahlsonntag, dem **12. Juni 2022**, präsentiert der Geschichtsverein Großhennersdorf in der Zeit **von 9.00 bis 18.00 Uhr** eine kleine Ausstellung mit historischen Fotos, Dokumenten und alten Handwerkzeugen in der Bibliothek in der alten Schule. Wir hoffen wieder auf zahlreiche interessierte Besucher. Darüber hinaus bieten wir auch wieder unsere Veröffentlichungen zur Großhennersdorfer Geschichte zum Verkauf an. Es sind noch alle Ausgaben vorrätig.

Neumann, Vorsitzender des Geschichtsvereins

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73/4 13 -0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



Ein Dorf feiert

Endlich war es wieder so weit, Großhennersdorf feierte ein buntes und fröhliches Hexenfest zur Walpurgisnacht. Das Virus eingedämmt, das Wetter grandios, die Hexen zwar gealtert, aber dafür ausgeruht ...

Die Wiese neben dem Kulti verwandelte sich für einen Abend in einen wunderschönen Hexentanzplatz, einen Biergarten, einen Markt mit kreativen Spiel- und Bastelangeboten. Einen Ort zum Staunen, Feiern, Mitmachen und Genießen. Zahlreiche Gäste beteiligten sich beim Umzug, bestaunten Kathis Feuershow, halfen mit, den Winter auszutreiben, und beobachteten das Entfachen des großen Feuers, welches auch lange nach Einbruch der Dunkelheit noch dazu einlud, sich zu wärmen, bei Bratwurst, Suppe und Getränken (solange Vorrat reichte) den Abend ausklingen zu lassen. Vielen Besuchern aus nah und fern sah man die Freude darüber an, sich nach langer Pause endlich wieder zu begegnen und ausgelassen zu feiern.



Möglich war das vielfältige Programm nur durch die tatkräftige, unkomplizierte Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer. Schön, dass es in unserem Dorf so viele engagierte Menschen gibt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an:

- Hausmeisterservice Herrmann für den Transport und das Aufstellen der Buden und Tischgarnituren,
- Familie Heide für Logistik, Aufbau und tausend andere Dinge,
- Sportverein für Speisen und Getränke
- Feuerwehr für das Absichern des Umzugs und Beaufsichtigen des eindrucksvollen Feuers
- Frisörsalon Dutschke für die Bereitstellung der Frisierutensilien
- Karnevalsclub für die Tanzeinlage
- Firma Dreieckbau für die schönen Holzbuden
- Senioren für gebackene Köstlichkeiten
- Reitverein für Stromanschluss,
- alle Hexen fürs Proben, Tanzen, Spielen, Singen und Basteln.

Freuen wir uns schon jetzt auf das Spektakel im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: »Aufgepasst und mitgemacht, heute ist Walpurgisnacht!«

Mechthild Roth

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren von Großhennersdorf!

Wir treffen am Dienstag, dem **14.6.2022, um 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« in Großhennersdorf. Es wird ein Reisebericht vom Gerd Jeremias gezeigt.

Nähere Informationen zu unsere Fahrt nach Torgau werden noch mitgeteilt.

E. Karger im Namen des Rentnerteams

Seniorengruppe Großhennersdorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

Juni: 9.6., 23.6.2022

**Beginn jeweils donnerstags 13.30 Uhr
in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Besondere Atmosphäre und positive Publikumsresonanz: 19. Neißer-Filmfestival im Dreiländer-eck an der Neißer endet

Am 22. 5. ging in der Dreiländerregion an der Neißer das 19. Neißer-Filmfestival zu Ende. Nach zwei Corona-Jahren mit verschobenen Terminen und gekürztem Programm konnte das Filmfest 2022 wieder im Mai stattfinden und mehr als 4.500 Filmfans und Cineasten in mehr als 20 Spielstätten in Deutschland, Polen und Tschechien locken. An sechs Festivaltagen waren hier über 90 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen sowie Filmgespräche, Konzerte und mehr zu erleben. Die Fokus-Reihe des diesjährigen Neißer-Filmfestivals widmete sich mit Filmen, zwei Ausstellungen und einer Lesung unter dem Titel »Family Affairs« dem Thema Familie, das gerade in der aktuellen Zeit jeden bewegt und viele Kinobesucher*innen persönlich angesprochen hat.

Festivalmacher*innen danken Publikum, Partnern und Helfern

Das Team um die zweiköpfige Festivalleitung Ola Staszal und Andreas Friedrich hat sich vor allem gefreut, dass das Neißer-Filmfestival endlich wieder im Mai stattfinden konnte. »Im Früh-

ling entsteht gerade hier, in der Dreiländerregion, eine besondere Atmosphäre, die unser Festival einzigartig macht«, erklärt Ola Staszal. »Die vergangenen Tage haben unsere vorsichtigen Erwartungen in Bezug auf die Publikumsresonanz übertroffen. Es gab viele positive Rückmeldungen und endlich wieder persönliche Begegnungen zwischen Publikum und Filmschaffenden, die ein Filmfestival so bedeutend machen.« Andreas Friedrich ergänzt: »Unser besonderer Dank gilt wie immer unseren vielen Partnern und Unterstützern und vor allem unserem überwiegend ehrenamtlichen Team in der Festivalzentrale und in den Spielstätten, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre.«

Deutscher Spielfilm gewinnt Hauptpreis im Wettbewerb

Bereits am Samstagabend wurden bei der Preisverleihung im Filmtheater Ebersbach die Neißer-Fische, die vom Strahwalder Künstler Andreas Kupfer gestalteten Preisskulpturen des Festivals, vergeben. Der mit 10.000 Euro dotierte »Neißer-Fisch: Bester Spielfilm«, der vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert wird, ging an den deutschen Beitrag »Altri Cannibali« (Andere Kannibalen) von Francesco Sossai. In der Begründung der Jury hieß es: »Die extrem originelle, nachdenklich stimmende und überraschende Erzählweise nimmt die Zuschauer mit durch viele unerwartete Ebenen und kombiniert ganz neue Emotionen. Gleichzeitig berührend, traurig und einsam, ist der Film auf eine dunkle Art und Weise auch lustig. Aber hauptsächlich ist er eine existentielle Reise durch die Einsamkeit eines Mannes, der sich nach Freundschaft sehnt ...«.

Den Preis für die beste darstellerische Leistung erhielt Walter Gironcini für seine Performance in »Altri Cannibali«. Ivana Kanhauserová und Antonín Matějovský wurden für ihre Arbeit am tschechischen Spielfilm »Kdyby radši hořelo« (Wenn es nur brennen würde) mit dem Preis für das beste Szenenbild ausgezeichnet. Der Neißer-Fisch für das beste Drehbuch ging mit Adam Koloman Rybanský und Lukáš Csicsely an die Autoren von »Kdyby radši hořelo«.

Weitere Neißer-Fische vergeben

Der polnische Beitrag »Gdy kwiaty nie milczą« (Wenn die Blumen nicht schweigen) von Andrei Kutsila erhielt den Neißer-Fisch für den besten Dokumentarfilm. Die Jury hob in ihrer Begründung hervor: »Dem Film gelingt es trotz seiner politischen Aktualität und Dringlichkeit, eine kinematographische Form zu finden. Er arbeitet die große politische Erzählung des revolutionären Kampfes gegen Unterdrückung und Autoritarismus in individuellen, privaten Alltags-Situationen auf und zeigt eine subtile Verständnis, die politische Dimension des Alltags durch die Augen der beteiligten Frauen zu erzählen ...«

Den Preis für den besten Kurzfilm erhielt der polnische Beitrag »Puszcza: Dytyk« (Urwald: Diptychon) von Szymon Ruczyński und Katarzyna Małyszko über einen uralten Wald – erzählt aus der Perspektive der Natur und der eines Menschen. Der Filmverband Sachsen vergab seinen Spezialpreis in diesem Jahr an den Spielfilm »Klondike« von Maryna Er Gorbach. Der Preis würdigt einen Film aus dem gesamten Programm, welcher sich im Besonderen dem Verständnis von kulturellen und ethnischen Unterschieden verschiedener Länder widmet.

Auch die Meinung des Publikums war gefragt: Der Publikumspreis für den besten Langfilm im Programm des 19. Neißer-Filmfestivals ging an den tschechischen Spielfilm »Poslední závod« (Das letzte Rennen) von Tomáš Hodan. Beliebtester Kurzfilm wurde der deutsche Beitrag »Mona & Parviz« von Kevin Biele. Seinen Ehrenpreis vergab das Neißer-Filmfestival an die deutsche Schauspielerin Katharina Thalbach.

Das 20. Neißer-Filmfestival findet vom 23. bis 28. Mai 2023 statt. Aktuelle Informationen und Impressionen gibt es online unter www.neissefilmfestival.net

Michael Lippold

SCHULNACHRICHTEN

Vorankündigung der Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf



Darum höret ihr großen und kleinen Bleichgesichter:
Der Mond muss noch einmal seine volle Bahn ziehen,
bis wir uns mit der Friedenspfeife am Lagerfeuer treffen.
Macht eure Pferde und die Postkutschen bereit,
damit sie euch pünktlich

am **Sonnabend, dem 2. Juli Anno 2022,**
um **14.00 Uhr** ins Fort von
»Henriette Sophie von Gersdorff«
in Großhennersdorf bringen.

Bis 17.00 Uhr warten die Stammesbrüder und -schwestern an
vielen spannenden und lustigen Stationen auf euch.

Möge Manitu euch sicher zu uns geleiten!

Herrnhut

Festumzug »300 Jahre Herrnhut«

Am **Sonntag, 19. Juni 2022**, findet der lange geplante Festumzug zur 300-Jahr-Feier statt. Der Umzug führt über die Comeniusstraße, August-Bebel-Straße, Löbauer Straße (bis zum Netto-Markt) und dann zurück über die Löbauer Straße bis zum Zinzendorfplatz.

Der Festumzug wird aus ca. 40 einzelnen Bildern bestehen, die sich thematisch aneinanderreihen und die ein buntes Bild unseres Ortes zeichnen.

Aus diesem Grund wäre es sehr schön, wenn auch die Häuser, Zäune oder Hecken ein buntes Bild abgeben würden. Vielleicht findet sich noch eine Fahne, eine Wimpelkette oder ein paar schöne Blumen, die die Wegstrecke des Festumzugs verschönern. Vielen Dank!

W. Riecke, Bürgermeister

Denksteinfeier am 17. Juni 2022, 19.00 Uhr

(Beginn im Kirchgarten)



Seniorenverein Herrnhut e. V.

Liebe Senioren,

wie im letzten »kontakt« angekündigt, gibt es heute ein paar nähere Informationen zu unserer Ausfahrt am **22. Juni 2022** in den **Mammutgarten** nach Elstra.

Wir treffen uns **9.45 Uhr am Zinzendorfplatz und 9.50 Uhr am Bahnhof** zur Abfahrt mit dem »Rennersdorfer« in die schöne und vielseitige Gartenanlage. Mittagessen, Kaffeetrinken und eine Führung sind im Preis von 48,00 Euro enthalten.

Hoffen wir auf schönes Sommerwetter, damit wir diesen Tag genießen können.

Letzter Termin für die Rückmeldung ist der **14.6.2022**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bitte melden!

Es grüßt

Ihr Leitungsteam

Herrnhuter Sportverein '90 e.V.

– Abt. Fußball –



Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 11.6.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG ESV Lok Zittau	F-Junioren
Sa., 11.6.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SV Ludwigsdorf 48	E-Junioren
Sa., 11.6.	10.30	SpG Schönbacher VF	SpG Herrnhuter SV 90	B-Junioren
So., 12.6.	9.00	SpG LSV Friedersdorf	SpG FSV Oderwitz 02	C-Junioren
So., 12.6.	14.00	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SV Grün-Weiß 90 Ushmannsdorf	Frauen, in Odercdf.
Sa., 18.6.	9.00	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	SpG Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 18.6.	15.00	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Rennersdorf



Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr

Ruppersdorf

Jagdgenossenschaft Ruppersdorf der Stadt Herrnhut

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 17.05.2022

Beschluss Nr. 1/17.05.2022

Die Mitgliederversammlung bestätigt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes sowie die Jahresrechnungen für die Jagdjahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022.

Beschluss Nr. 2/17.05.2022

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand und dem Kassensführer Entlastung.

Beschluss Nr. 3/17.05.2022

Der Reinertrag aus dem Jagdjahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 wird nicht an die Mitglieder ausgezahlt, sondern den Rücklagen zugeführt

Beschluss Nr. 4/17.05.2022

Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2022/2023 wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Beschluss Nr. 5/17.05.2022

Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, dass den Mitgliedern die Hälfte des gesamten Reinertrages ausgezahlt wird. Die Höhe der Auszahlung richtet sich nach den Flächen laut Katasterabgleichung.

Beschluss Nr. 6/17.05.2022

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig einen neuen Vorstand gewählt und bestätigt.

Folgende Mitglieder sind im Vorstand:

Vorstandsvorsitzender	Michael Jähne
Stellvertretender Vorsitzender	Gunter Herrmann
1. Beisitzer	René Böhme
2. Beisitzer	Eckehard Renger
Stellvertretender Beisitzer	Ronny Berger
Schriftführer	Gerda Schömann
Kassensführer	Thomas Reimer
Stellvertretender Kassensführer	Bärbel Jähne
1. Rechnungsprüfer	Clemens Göbel
2. Rechnungsprüfer	Manfred Dorsch

*Michael Jähne,
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

Renntnertreff Ruppersdorf

Wir treffen uns am **16. Juni 2022, um 14.00 Uhr im Nostalgia privatim** im Bahnhof Herrnhut zu einem gemütlichen Kaffeetrinken. Fahrgemeinschaften werden individuell gebildet.

Das Leitungsteam wünscht allen viel Spaß.

Strahwalde



Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Unsere Ausfahrt zur Lausitzer Seenplatte findet am **Dienstag, dem 14.6.2022**, statt.

Die Abfahrt erfolgt ab **7.45 Uhr in Strahwalde Volkshaus** und an den bekannten Haltestellen.

Wir wünschen allen eine erlebnisreiche und sonnige Fahrt.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
(Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

- 12.6. 9.30 Uhr Gottesdienst in Herrnhut (Altenheim)
10.00 Uhr Treff Kirche Berthelsdorf zu einer
Gemeindegewandlung durch den Wald
Richtung Herwigsdorf mit Andacht
und Picknick im Wald
- 19.6. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Kirchensaal der Brüdergemeine
- 24.6. 19.00 Uhr Johannisfeier im Zinzendorf-Schloss
Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter
für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401
Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.
Bestattungsanmeldungen: für Berthelsdorf und Strahwalde:
zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873
33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

- 12.5. 9.00 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
- 19.6. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Kirchensaal der Brüdergemeine
- 22.6. 19.00 Uhr Andacht in Neundorf
- 24.6. 18.00 Uhr Johannisandacht in Rennersdorf
19.00 Uhr Johannisandacht in Ruppertsdorf
- 26.6. 10.00 Uhr Taufgottesdienst in Ruppertsdorf

Pfarrerinnen Dorothee Markert:
Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de
Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783
besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:
Matthias Berger, Telefon 035874 40834
Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:
Tina Schmidt, Telefon 035873 36246
Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:
Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664
Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher
für Friedhof in Ruppertsdorf: Thomas Kern, Telefon 035873 2841
Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu
sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 10.6. 16.00 – »Herrnhuter-Trödel«-Laden
18.00 Uhr im Witwenhaus
19.00 Uhr Singstunde zum geistlichen Auftakt
der Festwoche
- 12.6. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Eröffnung der Festwoche
mit Fernsehübertragung im MDR
19.30 Uhr Konzert »Tafelmusik zu Zinzendorfs Zeiten«
des Ensembles »Capell- und Taffelmusik«

aus Dresden, im Kirchensaal
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)

13.6.–18.6. jeweils 11.30 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit

- 16.6. 16.00 Uhr Liebesmahlfeier mit unseren Gästen
- 17.6. 19.00 Uhr Denksteinfeier zum Gründungstag
von Herrnhut, Beginn im Kirchgarten
- 18.6. 19.00 Uhr Feier des Heiligen Abendmahls
- 19.6. 9.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 21.6. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 24.6. 19.00 Uhr Johannisandacht im Schlosshof
des Zinzendorf-Schlusses in Berthelsdorf
- 25.6. 9.00 Uhr Gottesackereinsatz
19.00 Uhr Gebetsstunde
- 26.6. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- Montag und Freitag**
12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00–16.45 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Mittwoch 17.00–17.45 Uhr
Konfirmanden-Unterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Losung und Lehrtext für Freitag, 17. Juni 2022

**HERR, mein Gott, du bist sehr groß; in Hoheit und Pracht
bist du gekleidet. Licht ist dein Kleid, das du anhast.**

Psalm 104,1–2

Ihr sollt die Wohltaten dessen verkündigen, der euch berufen hat
aus der Finsternis in sein wunderbares Licht. 1. Petrus 2,9

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026)

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de
Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf
unsere Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)
Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elek-
tronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden,
gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Gottesdienste

- 9.6. 17.30 Uhr Hl. Messe
11.6. 17.30 Uhr Hl. Messe
19.6. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
im Kirchensaal der ev. Brüdergemeine
- 23.6. 17.30 Uhr Hl. Messe

Die Sonntagsvorabendmessen sind, außer vor dem 1. Sonntag im
Monat, in Herrnhut bis auf Weiteres: **Samstag 17.30 Uhr**
Die **Sonntagsmessen sind in Löbau** bis auf Weiteres:

Sonntag 10.00 Uhr

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im
Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im **Pfarrblatt »Sankt Marien«**.

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667
E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

12.6. 10.00 Uhr Gottesdienst
19.6. kein Gottesdienst im Jesus Haus
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Brüdergemeinde
26.6. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bezüglich der **Angebote für Kinder und Teenager**
bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Am Handwerkermarkt,
Sonnabend, 18. Juni 2022,
wollen wir **15.00 Uhr**
das Kinder-Musical
am Jesus-Haus aufführen:
»Herrnhut vor 300 Jahren«

Leserzuschrift



Schmetterlingswiesenaktionstag am 12. Juni 2022 in Ebersbach – ein Angebot für die ganze Familie –

Ebersbach-Neugersdorf – der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am 12. Juni 2022 zum Schmetterlingswiesenaktionstag auf die Schmetterlingswiese in Ebersbach ein. Die Wiese liegt kurz vor dem Ortsausgang Ebersbach in Richtung Friedersdorf, links des Abzweigs B96/Mühlstraße. Die Veranstaltung beginnt **9.30 Uhr** und **endet 14.00 Uhr**.

Begleitet den NABU auf **Wiesensafari** und entdeckt die kunterbunte Welt von Schmetterling & Co. Erfahrt mit welchen Gefahren und Schwierigkeiten unsere heimischen Insekten zu kämpfen haben und wie wir sie dabei unterstützen können. Es gibt verschiedene Kreativangebote für Klein und Groß sowie einen Sensenkurs unter der fachmännischen Leitung von N. Döring.

Die Teilnahme am **Sensenkurs** ist kostenlos. Sensen für den Kurs werden vom NABU bereitgestellt oder können durch die Teilnehmer selbst mitgebracht werden.



Foto: R. Heinrich

Für die Teilnahme am Sensenkurs wird um vorherige Anmeldung gebeten. Bitte per E-Mail an nabu-kvloebau@web.de oder per Telefon 03586 368347 und mit Angabe eines Kontaktes, sowie dem Hinweis ob eine eigene Sense mitgebracht wird oder nicht.

Chronik

Die kurze Geschichte der Windmühlen von Ruppersdorf

Einleitung

Im Gegensatz zu den Ruppersdorfer Wassermühlen sind die ehemals vorhandenen Windmühlen nicht mehr als Baudenkmale erhalten geblieben. Das mag zum einen daran liegen, dass bei Holzbauwerken ohne entsprechende Pflege der Verfall deutlich schneller vonstattengeht, zum anderen aber auch daran, dass eine Windmühle als Wohngebäude kaum nutzbar ist und deshalb zur Mühle immer auch ein Müllerhaus gehörte. Waren Wassermühlen durch ihre Nähe zu den Bächen und Flüssen zwar der Hochwassergefahr ausgesetzt, so wurden Windmühlen häufig durch Sturm umgeworfen oder brannten nach Blitzschlag oder anderen Ursachen wegen der hölzernen Konstruktion rasch ab.

Ursprünglich waren Wassermühlen in der Oberlausitz vorherrschend. Die Standorte waren jedoch begrenzt, weil durch teilweise sehr lange Mühlgräben keine weiteren Mühlen an den Fließgewässern einzurichten waren. Man konnte sich nicht gegenseitig das »Wasser abgraben«. Deshalb wurde ab dem Ende des 17. Jahrhunderts mit dem Bau von Windmühlen eine Alternative natürlicher Energieumwandlung gewählt. Mit dem Anwachsen

der Bevölkerung und der landwirtschaftlichen Erzeugung wurde zudem auch ein größerer Bedarf an Mahlkapazitäten notwendig. Die Blütezeit der Windmühlen lag deswegen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In den Jahrzehnten zwischen 1800 und 1850 sind die meisten der häufig nicht mehr vorhandenen Windmühlen in der südlichen Oberlausitz errichtet worden. Allerdings hatten sie zumeist keinen langen Bestand, da mit der einsetzenden Industrialisierung dampfkraftgetriebene und später elektrifizierte Großmühlen deutlich leistungsfähiger waren. Die ab ca. 1850 wirksam werdenden neu gebauten Eisenbahnlinien ermöglichten einen billigen und schnellen Transport von Getreide in die großen Mühlen, was den leistungsschwachen Windmühlen das Leben schwer machte.

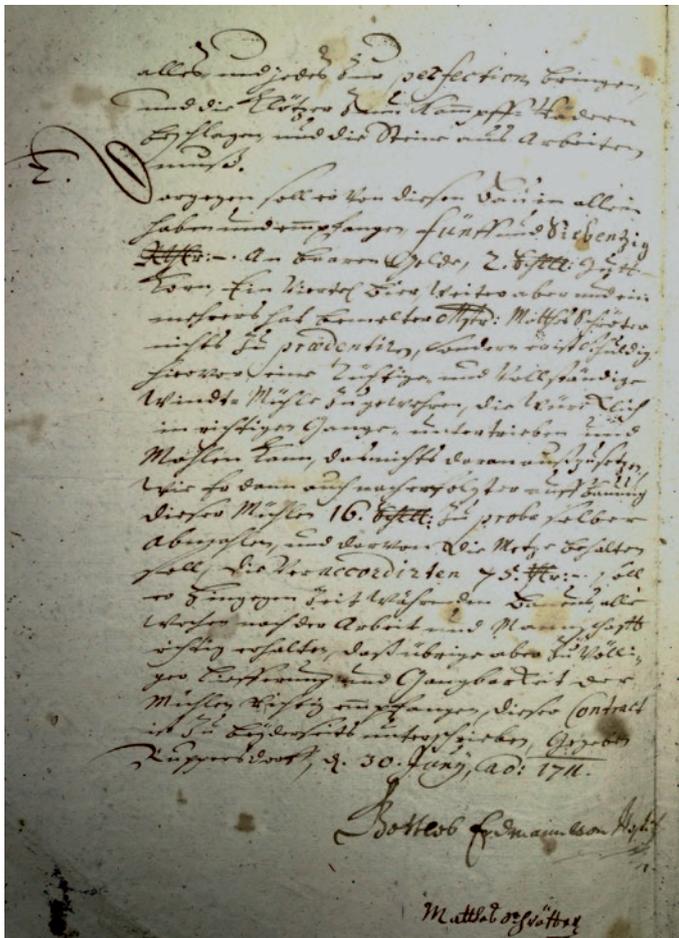
Über die Errichtung der Ruppersdorfer Windmühlen waren bislang keine exakten Kenntnisse vorhanden, von einer Mühle war überhaupt nichts bekannt. Eine Recherche im Staatsfilialarchiv Bautzen brachte jedoch bislang unbekannt Dokumente zu Tage, mit denen die Anfänge der drei ehemaligen Ruppersdorfer Windmühlen nun abschließend aufgeklärt werden konnten.

Windmühlen in Oberruppersdorf

Auch wenn es kaum zu vermuten ist, so hatte Oberruppersdorf eine der ersten Windmühlen der Oberlausitz. In den archivalischen Akten von Oberruppersdorf im Staatsfilialarchiv Bautzen existiert ein über 300 Jahre altes Dokument, welches den Bau einer Windmühle in Oberruppersdorf im Jahr 1711 nachweist. Laut dem am 11. Juni unterzeichneten Vertrag beschloss der »Wohlgebohrne Herr, Herr Gottlob Erdmann von Nostitz, Herr auf Ruppersdorf und Oberoderwitz, Eine Windt-Mühle auf seinen Guth OberRuppersdorf zu bauen, und solchen Bau überhaupt an Meister Matthes Schrötern, Windt-Müllern zu Bernßdorff bey Dreßden« zu vergeben. Weiter heißt es: »Es verspricht gedachter Meister Matthes Schröter eine rechte gute gangbare und perfecte Windt-Mühle, sowohl den innerlichen Mühlen Zeug an Rädern, Gestellen, eine Stube, und wie es Nahmen haben mag, als auch eußerlicher Bau, Verschlagung, Deckung, Tröpffen, Windt-Flügel und was darzu erfordert, und nichts daran außgeschlossen, auch was Zimmerarbeit betrifft, solches alles in tüchtigen und guten Stande zu gewehren, an die Stelle wo es ausgesehen, zu bauen, solchergestalt, daß Er alles- und jedes in richtigen Standt zu lieffern. Die Materialien an Holtz- und Eisenwerck, Schmiedekosten, Nägel ingl. die Mühlsteine nebst Beutel-Tuch und Riemmen giebt ihnen hierzu Wohlgedachter Herr von Nostitz, welches er aber alles und jedes zur perfection bringen, und die Klötzer zum Kompff-Rädern beschlagen und die Steine ausarbeiten muß.« Für diesen Bau stellte die Herrschaft die Materialien und Arbeitskräfte. Matthes Schröter wurden für seine Arbeit 75 Taler sowie 2 Scheffel gut Korn sowie ein Viertel Bier (alte Fassgröße) vertraglich zugesichert. Nach erfolgter Erbauung dieser Mühle musste Schröter »noch 16 Scheffel zur Probe selber abmahlen« und konnte davon pro gemahlenen Scheffel als Vergütung eine Metze (16. Teil eines Scheffels) behalten, also in Summe einen Scheffel (ca. 100 Liter). Der Aufbau dieser Windmühle geschah

zügig, denn das vereinbarte Geld war bis Anfang September laut Auszahlungszettel bezahlt worden. Danach fehlen jegliche Nachrichten zu dieser Mühle, die scheinbar keine lange Lebensdauer hatte. 1768 wird keine Mühle unter den herrschaftlichen Gebäuden und Grundstücken in Oberruppersdorf auf der Flurkarte von A. F. Döring in der Legende genannt. Trotzdem ist auf der Karte der ehemalige Standort der Windmühle mit »Mühlenstand« eingezeichnet.

Es sollte über 100 Jahre dauern, ehe 1859 eine neue Windmühle in Oberruppersdorf erbaut wurde. Bauherr war Johann Friedrich Weder aus Niederruppersdorf. Dieser bevollmächtigte den Ortsrichter Christian Gottlieb Köhler, auf dem Amtsgericht Herrnhut am 12. Januar 1859 eine Erlaubnis zur Erbauung einer Windmühle auf seinem Grundstück in Oberruppersdorf einzuholen. Weder war erst im Oktober 1858 aus Nordamerika zurückgekehrt, wohin er 1850 gereist war und »gegenwärtig am Nervenfieber krank daniederliege«. Weder begründete seinen Antrag und ließ vom Ortsrichter ausführen, dass in Oberruppersdorf weder eine Wasser- noch Windmühle bestehe. »In Nieder-Ruppersdorf beständen gegenwärtig drei Wassermühlen und eine Windmühle, wovon die Windmühle dem ernannten Johann Friedrich Weder vor seiner im Jahr 1850 erfolgten Abreise nach Nordamerika gehört habe, während seiner Abwesenheit jedoch verkauft wurde.« Es wird weiter angeführt, dass die zum Bau der Mühle vorgesehene Parzelle zwischen Oberruppersdorf und Neu-Oberruppersdorf auf einer bedeutenden Anhöhe liegt und sich zum Bau sehr gut eignen würde. Der Gemeinderat bewilligte das Vorhaben. Am 10. Februar 1859 stimmte schließlich auch die Gutsherrschaft in Person von Dr. von Mayer zu, machte jedoch die bemerkenswerte Ergänzung, dass von der geplanten Baustelle in einer Entfernung von ungefähr 175 Schritt auf einer der Gutsherrschaft gehörenden Parzelle ein alter Windmühlen-Fleck liegt, »welcher vor nicht zu langer Zeit noch mit einer (in einem alten Gutsbriefe erwähnten) herrschaftlichen Windmühle bebaut gewesen und auf der früheren Flurkarte als solcher verzeichnet, auch sonst im Gedächtnis der Jetztlebenden ist. Die Retablierung [Wiedererrichtung] dieser eingegangenen Windmühle wird nicht aufgegeben, sondern bleibt der Gutsherrschaft jederzeit vorbehalten«. Nur unter dieser Bedingung erteilte die Gutsherrschaft die Genehmigung zum Bau.



Zweite Seite des Baukontrakts von 1711 mit Unterschriften



Standort der ältesten Windmühle von 1711 auf einer Karte von 1768.
Karte: Stadtarchiv Löbau. Foto: Matthias Pfeifer

Am 6. Juni wurde Johann Friedrich Weder der Konzessionschein vom königlichen Gerichtsamt in Herrnhut ausgestellt. Die Konzession umfasste den Bau der Mühle, das Brotbacken auf

den Kauf und den Handel mit Trockengemüse. Dabei soll es sich laut GÜNTER RAPP um eine Bockwindmühle mit einem Mahlengang gehandelt haben. 1884 starb der Erbauer der Mühle und sein Sohn Karl Heinrich Weder übernahm die Mühle. Laut Taufbuch wird im Juli 1885 Julius Hermann als Mühlenbesitzer in Neu-Oberruppersdorf (Ninive) genannt. 34 Jahre nach der Errichtung erfolgte 1893 die Zwangsversteigerung der Mühle (G. RAPP). Laut der umfangreichen Dokumentation »Molendinum ad ventam« Band 32 von Günter Rapp soll der letzte Besitzer ein gewisser Zeller gewesen sein und Anfang des 20. Jahrhunderts noch gemüllert haben. Diese Mitteilung erhielt Günter Rapp bei seinem Besuch noch lebender Zeitzeugen in Ruppersdorf in den siebziger Jahren. Weitere Nachrichten über das Schicksal der Mühle sind nicht bekannt.



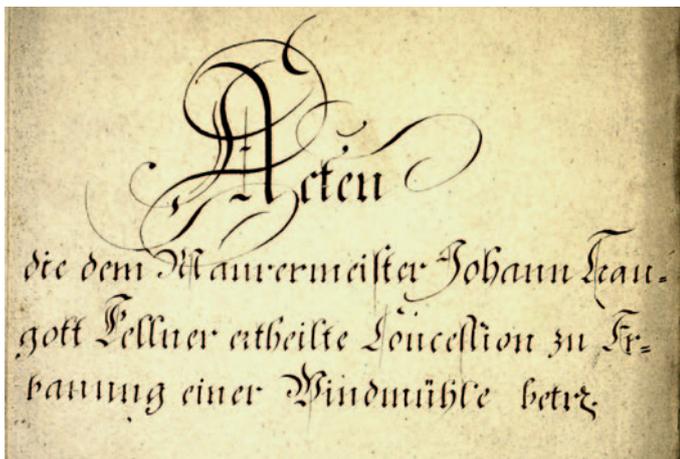
Standort der Windmühle in Niederruppersdorf auf einer Karte von 1884.
Äquidistenkarte. SLUB/Deutsche Fotothek Dresden



Standort der zweiten Windmühle in Ninive auf einer Karte von 1883.
Äquidistenkarte. SLUB/Deutsche Fotothek Dresden

Windmühle in Niederruppersdorf

Die erste Windmühle von Niederruppersdorf erbaute der Häusler, Maurermeister Johann Traugott Kellner, im Jahr 1842 auf seinem eigenen Grundstück. Am 27. August erhielt er von der Gutscherrschaft dazu die Konzession erteilt. »Ich ... erteile hiermit Meister Johann Traugott Kellner Häusler und Maurer all auf sein darum geschehend geziemendes Ansuchen Konzession, dass derselbe auf seinem hierselbst sub. Cat. No. 149 besitzendes Häuslergrundstück unter Beobachtung der gesetzlichen feuerpolizeilichen Vorschriften eine Windmühle und nach Befinden daneben oder wenigstens in deren Nähe noch ein Haus erbauen, die Müllerei betreiben, Brod auf den Kaufbacken, auch mit Mehl und Zugemüse handeln ...«



Aktendeckel der Konzession von 1842. Staatsfilialarchiv Bautzen.
Foto: Matthias Pfeifer

Im Konzessionsschein sind u. a. folgende Bedingungen genannt: Der Besitzer der Windmühle hat die Herrschaft, wenn sie bei ihm mahlen lässt, vor allen anderen zu fördern; dem Besitzer der Windmühle war es ausdrücklich verboten, Bier oder Branntwein zu schenken oder irgend jemand zu beherbergen. Der jährliche Mühl-, Mahl- und Konzessionszins betrug zwölf Taler im Vierzehntalerfuße, zahlbar in zwei Terminen. Am 23. Januar 1843 musste der Müller an der örtlichen Gerichtsstelle erscheinen und wurde angewiesen, binnen vier Wochen bei fünf Taler Strafandrohung eine tüchtige Waage nebst richtigen Gewichten anzuschaffen und ein Mahlregister anzulegen. Bei einer Kontrolle vor Ort am 13. Mai 1843 hat dies der Justitiar Fellner auch vorgefunden. Bei dieser Windmühle handelte es sich um eine fest erbaute runde Holländerwindmühle mit Fachwerk und fünf Flügeln. Sie besaß einen Mahlgang und eine Knochenstampfe. Diese Mühle wurde als kleinste Windmühle in der Gegend bezeichnet (G. RAPP).



Bild der alten
Holländerwindmühle
in Niederruppersdorf.
Ohne Jahresangabe.
Mühlenarchiv Rapp.
SLUB/Deutsche
Fotothek Dresden.

Für die nächsten Jahre waren leider keine schriftlichen Quellen zur Mühle auffindbar. Aus dem Antrag von Johann Friedrich Weder für die Errichtung einer Windmühle in Neu-Oberruppersdorf ist jedoch zu ersehen, dass dieser vor seiner Abreise nach Amerika im Jahr 1850 die Mühle besessen haben muss, sie also von Erbauer Johann Traugott Kellner relativ schnell wieder verkauft worden ist. Während der Abwesenheit von J. F. Weder wurde die Mühle erneut verkauft und als dieser aus Amerika zurück kam, war Christian Friedrich Wenzel Besitzer dieser Windmühle. Am 29. März 1860 bot die Frau des Müllers, Rahele Wilhelmine geb. Günzel, im Sächsischen Postillon die Mühle mit gutem Wohnhaus und Scheune sowie acht Scheffel Land veränderungshalber

unter sehr günstigen Bedingungen zum Kauf an. Schon im Juni darauf wird Karl Traugott Kießling als Windmühlenbesitzer genannt, jedoch im Dezember der Ortsrichter Christian Gottlieb Köhler als Vormund für den abwesenden Müller Kießling bestätigt. Das königliche Gerichtsamt in Herrnhut gab am 7. April 1861 bekannt, dass das auf 2.125 Taler taxierte Mühlengrundstück samt Zubehör an Ort und Stelle versteigert werden solle. Rahele Wilhelmine Schmidt, die geschiedene Frau des früheren Müllers Wenzels, kaufte die Mühle, die jedoch in der Nacht vom 9. zum 10. August 1861 völlig niederbrannte. Der Ehemann, Karl Gottlieb Schmidt, bot das Grundstück mit einem neuen zweistöckigen Wohnhaus drei Wochen später, am 31. August, in der Oberlausitzer Dorfzeitung zum Verkauf an.

Als nächster und letzter Besitzer wird Karl Adam Richter genannt (G. RAPP). Richter war Messerschmied und richtete in der Mühle eine Messerschmiede ein, wo er auch die Sensen der Bauern schärfte. Jetzt sprach man nicht mehr von der Mühle sondern von der Messerschmiede. Der Bruder des Mühlenbesizers mahlte und schrotete noch eine Weile. Ebenso wurde über einen

Transmissionsriemen die Windkraft zum Dreschen benutzt. Noch vor 1910 wurde der Mahlbetrieb aufgegeben, als für die Dreschmaschine ein Petroleummotor angeschafft wurde. Um 1912 wurde die Mühle abgebrochen. Ihre Lebensdauer betrug nur 70 Jahre. Der letzte Müller Karl Adam Richter starb am 26. Juli 1914 mit 69 Jahren.

© Matthias Pfeifer

Quellen und Literatur:

Staatsfilialarchiv Bautzen, Amtsgericht Herrnhut 3480 Nr. 24 Kaufbücher Oberruppersdorf, Band 3: 1694–1780

Staatsfilialarchiv Bautzen, 50015 Amtshauptmannschaft Löbau, Nr. 3165, Erbauung einer Windmühle durch Johann Friedrich Weder in Oberruppersdorf, 1859

Staatsfilialarchiv Bautzen, Amtsgericht Herrnhut 458 Nr. 6, Konzession Windmühle 1842-43

Flurkarten der Rittergüter Oberruppersdorf und Niederruppersdorf. 1768. Beide von August Friedrich Döring. Stadtarchiv Löbau, Bestand Ruppersdorf RAPP, GÜNTER: Mühlenforschung »Molendinum ad ventum«. Bd. 9, 25–27, 92, Bd. 32, 10–11, Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften Görlitz SLUB/Deutsche Fotothek Dresden. Äquidistantenkarten. Blatt 72: Löbau und Blatt 88: Oderwitz/Zittau (Nord).

Auflösung des Rätsels aus »kontakt« 10-2022:

Das Detail befindet sich an der Katholischen Kirche an der Oderwitzer Straße 2 in Herrnhut.



HUNDERT eins SEIT 1921 TIERWOHL

Engemanns

Weidegerecht.

Damit Sie Ihr schmackhaftes Steak so richtig genießen können, achten wir darauf, woher das Fleisch stammt.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE	PENNY HERRNHUT	NORMA ZITTAU	LIDL ZITTAU
Neißealweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de
24-Stunden-Service 0171 2604031

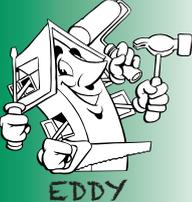
Buderus

Vaillant

VIESMANN

und andere

- ✓ **Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage**
- ✓ **365-Tage-Service, garantiert durch kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker**



Hausmeisterservice
Rund um Haus und Garten

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf

Telefon
0152/
08580769



SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI




REMKO

Raumklimageräte
zum Wohlfühlen.
Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de
Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



Göhle & Kaczmarek GmbH

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



• Dachdeckung aller Art
• Flachdachabdichtung
• Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
• Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). Bitte geben Sie uns in Ihrem Interesse Bescheid, wenn Ihre Artikel vor Erscheinen des dritten Males bereits verkauft sind.

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen/ -gesuch

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: **1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut**

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Suchen 2- oder 3-Raum-Wohnung für eine Seniorin in Herrnhut, Erdgeschoss oder erster Stock, mit Dusche, wenn möglich mit Gartennutzung. Telefon 035873 339816 (mit Anrufbeantworter).

Angebote

Biete Reit- und Fahrbeteiligung an 10-jähriger Sachsen-Stute gegen Hilfe bei der Versorgung der Pferde. Zum Stall gehören 2 Pferde. Sattel, Geschirr, Kutschen etc. alles vorhanden. Wo: Ruppertsdorf, Großhennersdorfer Str. 24, Tel. 0171 8790778.

Gesuche

Hilfe (weiblich) für Haushalt und leichte Gartenarbeit gesucht. Tel. 0163 2162449.

Tiere

Verkaufe junge geimpfte Kaninchen. Tel. 035873 42128 oder 0152 09287322.

Am Sonnabend, dem 14.5.2022, ist ein **Kanarienvogel**, zweimal beringt, zugeflogen. Melden bei M. Schmidt, Tel. 035873 2883.

Der Gartenverein Herrnhut vergibt **schöne freie Gärten** in der Nähe von Skulpturenpfad und Waldbad. Zu erfragen bei Wählt, Tel. 01590 131424, oder Zimmermann, Tel. 0172 2343509.



JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS
LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
 Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

Am Stausee 4
02747 Herrnhut OT Euldorf
Tel. 035873 440100

E-Mail:
buchung@eulkretscham.de
www.eulkretscham.de

**Unsere neuen Öffnungszeiten
ab 14. Juni 2022**

Dienstag bis Samstag 11.00–21.00 Uhr
Sonntag 11.00–17.00 Uhr · Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie!

*Camping am Bauernhof
in Neuendorf*
a. d. Elbe

**besonders
geeignet für
Klassenfahrten,
Familientreffen,
Feiern aller Art**

- **Campingplatz**
- **Schlafen im Heu**
- **Ferienzimmer**
- **Aufenthaltsraum mit Kochecke**

Tag des offenen Hofes am 12. 6. 2022

- **30 Jahre Wiedereinrichter**
- **25 Jahre Camping auf dem Bauernhof**
- **20 Jahre Schlafen im Heu**
- **15 Jahre Schulbauernhof**

Neu! Eröffnung Hofmuseum

- **Vorführung einer historischen Dreschmaschine (100 Jahre) bis hin zum modernen Holzspaltautomaten**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anita und Wolfgang Leubner
02747 Herrnhut - OT Neuendorf
Burkersdorfer Str. 17
Telefon 035873 / 3 08 17
Mail anitaleubner@aol.com

**Festumzug »300 Jahre Herrnhut«
Sonntag, 19. Juni 2022, 14.00 Uhr**

waldkinderdinge

Sonderöffnungszeiten in der Festwoche
13.06. - 18.06.2022
Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr

unser Sortiment:
 nachhaltige Outdoorbekleidung
 skandinavische Kindermode
 Wollbekleidung
 UV-Schutzkleidung inkl. Sonnenhüte
 Barfußschuhsocken
 Rucksäcke
 Edelstahl- Flaschen und Dosen
 Schnitzmesser
 (Holz-) Spielzeug
 Waldorf- Puppen, Karten & Kreatives
 ...

*Kinder-Outdoor-Kleidung und mehr,
...mit gutem Gewissen!*

Laden: Löbauer Straße 11 in Herrnhut

Online: waldkinderdinge.de

**Ihr Partner für Kommunal-,
Land- und Gartentechnik**

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de

SABO

HONDA

MTD

eurosystems

Storkates

ETESIA

STIHL

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung Fragen? 035873/33900




10x FFP2 Masken 8,99€

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahlwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

*Wir stehen Ihnen
in schweren Stunden
hilfreich zur Seite*

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:
 **03585/
4685500**

**Bestattungshaus
Abschied**

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau
Promenaden-
ring 6

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

 03 58 75 / 603 78

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

FIEDLER
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau · Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz · Hauptstr. 127 · Tel. 035842 29235




 Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

KUHNE

Bestattungsinstitut



Dörfelweg 14
02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 764368

Heimbürgendienst

Unser Ziel ist es, die Würde auch nach dem Tod zu wahren, denn der letzte Augenblick mit einem von uns gegangenen Menschen ist der, der im Gedächtnis bleibt. Mit unserer fachlichen Kompetenz bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit in die hygienische Versorgung Ihres Verstorbenen einbezogen zu werden. Dies leistet für viele Hinterbliebene einen wesentlichen Beitrag zur Trauerbewältigung.



Wir sind immer für Sie da.

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

 **Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?**

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

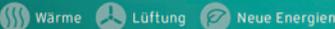
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

TIFUNA
■■■■■■■■■■

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

 Wärme Lüftung Neue Energien

Wir sind für Sie da!

 **Vaillant**
#strongertogether

Gerade jetzt ist ein schönes warmes Zuhause besonders wichtig. Und damit hier immer alles funktioniert, sind wir auch in diesen Zeiten wie gewohnt für Sie da. Mit schneller Hilfe, falls etwas mal nicht so läuft – aber auch bei allen anderen Fragen rund um Ihre Heizung. Bleiben Sie gesund.

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0

 **Vaillant**
Komfort für mein Zuhause

 **Arendholz**
macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice
Sägewerk und Brennholzverkauf

Matthias Arendholz
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpffräsen

sanitär
heizung
klima

Karl Böhme GmbH
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Ab sofort suchen wir wieder
Verstärkung für unser Team:
Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs-
und Lüftungstechnik

Bewerbung bitte schriftlich oder
nach Terminvereinbarung.

Wir suchen
ab dem neuen Ausbildungsjahr 2022
auch wieder einen
Auszubildenden

Tele-Shop G. Förster
Inh. M. Fischer

22 JAHRE

Am Markt 8 • 02748 Bernstadt
Tel. 03 58 74 / 2 00 10
Fax 03 58 74 / 2 00 29
teleshop-fischer@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9:00–12:30 und 15:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:00 Uhr

CITY-SHOP Inh. H. Förster

ik
IHR KAUFMANN
City-Shop
Förster

Dürningerstraße 7 · Herrnhut
Telefon Herrnhut 035873 2466
Telefon Bernstadt 035874 23710

Wir wünschen allen Herrnhutern eine erlebnisreiche Festwoche!

Öffnungszeiten
Montag–Freitag
7.00–13.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag
6.30–11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebensmittel · Getränke · Lieferservice
Reparaturannahme (Elektrogeräte, SAT, TV)

Dienstleistungsbetrieb
Würsig GmbH

Zittauer Str. 29
02748 Bernstadt

Tel. 0162-1838694

Wir bieten an: Containerdienst – Entsorgung von Bauschutt –
Entsorgung von Grünschnitt – Rindenmulch – Mutterboden

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut

Annett Preuß

...einen alten Baum verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.
Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppertsdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz

NISSAN RENAULT DACIA SEAT

Telefon: 035 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

Jetzt Neu! **Unser Serviceangebot rund um Ihren Dacia:**

- Neufahrzeugservice
- Probefahrten
- Werkstatt und Wartung
- Räder und Reifen
- Fahrzeugservice
- Karosserie

VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

Unsere Marken: **RENAULT** **DACIA** **ISUZU**

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA, ISUZU und ANHÄNGER in der Oberlausitz
www.autohausvogel.com

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Werkstattservice! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!